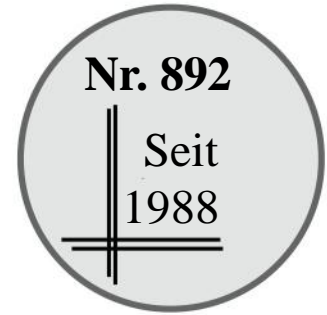




Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Heilige Gelassenheit

„Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Eure Güte lasst kund sein allen Menschen! Der Herr ist nahe! Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Dank-sagung vor Gott kundwerden! Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus.“

Philipper 4,4-7

Ein Leben in Christus, ein Leben mit und für Jesus Christus ist ein Leben in heiliger Gelassenheit. Als ich am Anfang meines Glaubens stand und gerade im Begriff war, zu heiraten, da hatte ich große Sorgen und war voller Angst, ob wir uns als Ehepaar ein Leben für Gott überhaupt leisten können. Ich war auf eine Bibelschule gegangen und wusste nicht, wie die Zukunft aussehen sollte. Da - und dies geschah nur ein einziges Mal genau in diesem Moment - bückte sich meine Freundin und sagte zu mir schau mal: Mitten in meiner Sorgenaufzählung lag da ein Zehnmark Schein. Das war genug Geld, um etwas auszumachen, aber es war wiederum nicht soviel Geld, dass wir es hätten ins Fundbüro tragen müssen. „Nicht mehr als nötig, aber soviel wie nötig!“ Das sollte zum Prinzip in meinem Leben werden. Wir haben

in den nächsten 35 Jahren keine Reichtümer erworben, aber es hat immer gereicht.

Das Leben mit Jesus hat stets zwei Prinzipien: „Bete und arbeite!“ Wir sind oft beschenkt worden. Oft hat uns Gott überrascht. Oft haben wir uns unnötig Sorgen gemacht und dann hat Gott einen Ausweg geschaffen, mit dem wir überhaupt nicht gerechnet hatten. Allerdings war die Arbeit, die Eigenbeteiligung dabei immer nötig. Die Bibel mahnt uns:

„Denn schon als wir bei euch waren, geboten wir euch: Wer nicht arbeiten will, der soll auch nicht essen. Denn wir hören, dass einige unter euch unordentlich leben und nichts arbeiten, sondern unnütze Dinge treiben. Solchen aber gebieten wir und ermahnen sie in dem Herrn Jesus Christus, dass sie still ihrer Arbeit nachgehen und ihr eigenes Brot essen.“ 2. Thess. 3,10-12

Wenig später wiederholt Paulus diese Forderung an die Thessalonicher, die davon überzeugt waren, dass Jesus dermaßen bald wiederkommen wird, dass es nicht mehr nötig sei zu arbeiten, sondern sie wollten nur noch beten und auf Jesus warten. Das aber ist kein wirklich christlicher Lebensstil. Paulus gibt uns viel mehr mit auf dem Weg:

„Wir ermahnen euch aber, liebe Brüder, dass ihr darin noch

vollkommener werdet, und setzt eure Ehre darein, dass ihr ein stilles Leben führt und das Eure schafft und mit euren eigenen Händen arbeitet, wie wir euch geboten haben, damit ihr ehrbar lebt vor denen, die draußen sind, und auf niemanden angewiesen seid.

1. Thessalonicher 4,10-12

Außerdem ist es wichtig, für ein heiteres und gelassenes Leben mit Jesus Christus, dass wir uns an dem genügen lassen, was wir haben. Wer der Erfüllung seiner Wünsche nachjagt wird nicht glücklich. Er brennt aus. Hier mahnt uns Gott zu einem einfachen Lebensstil, der sich an Christus freut, und nicht an vielen Spielsachen.

„Die Frömmigkeit aber ist ein großer Gewinn für den, der sich genügen lässt. Denn wir haben nichts in die Welt gebracht; darum werden wir auch nichts hinausbringen. Wenn wir aber Nahrung und Kleider haben, so wollen wir uns daran genügen lassen.“

1. Timotheus 6,6-8

Wer so seinen Glauben lebt, wer arbeitsam ist und dennoch, voller Vertrauen, alles von Jesus erwartet, der lebt ein Leben in heiliger Gelassenheit.

„Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen.“

Matthäus 6,33



3 x die Woche neu!





Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung.

Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto dabei ist:

**Information
nicht
Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren.

Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können.

Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hilfen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7).

Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany.

Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben.

Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest.

Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns

reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll
Praunheimer Weg 99
60439 Frankfurt Main
Festnetznummer:
069 1381 6301
Handy: 0152 04 86 58 48
Email: Mario.Proll@hotmail.de



3 x die Woche *neu!*

